

SKISPORT

OSV-Fortbildung wurde nach Neubau verlegt

AMBERG/LANDKREIS. Der Oberpfälzer Skiverband (OSV) führt am kommenden Wochenende, also am 5. und am 6. März, eine Winter-Fortbildung mit den Ausbildern Wolfgang Bosser und Hans Söllner durch. Die Themen sind „Classic“ sowie „Schneeschuh und Skating“. Bildungsort ist nicht – wie geplant – auf der Silberhütte; der Veranstaltungsort wurde nach Neubau verlegt. Der Programmablauf für Samstag, 5. März: zunächst Begrüßung und Programmvorstellung, im Anschluss folgen Praxis und Videoaufnahmen, danach Mittagessen und Videoanalyse. Am frühen Nachmittag ist wieder Praxis angesagt; das Thema: Differenzierung und Koordination im Skisport. Gegen 16 Uhr ist Abschlussbesprechung mit Vorschau auf das Programm für Sonntag. Am Sonntag, 6. März, wieder Begrüßung und Vorstellen des Programms. Schneeschuhgehen (festes Schuhwerk mitbringen) steht als Auftakt an, Mittagessen und Videoanalyse folgen. Danach ist wieder Praxis angesagt – Differenzierung und Koordination im Skisport. Gegen 16 Uhr wird die Abschlussbesprechung stattfinden. Es ist eine Schneeschuhwanderung auf den Ochsenkopf geplant, dementsprechendes Schuhwerk ist mitzubringen. Die Treffpunkte für beide Tage können die Teilnehmer/innen bei den Leitern erfragen, und zugleich ist eine Anmeldung bei diesen erforderlich. An beiden Tagen kann das Kristallbad besucht werden. (ajt)

TENNIS

Youngsters kämpfen um den „Egon-Radler-Cup“

AMBERG/WEIDEN. Im Rahmen der Offenen Nachwuchs-Hallenmeisterschaften des Tennis-Bezirks Oberpfalz spielen die Junioren und Juniorinnen des Klussemnts U21 vom 4. bis 6. März beim TC Postkeller in Weiden erstmals um den „Egon-Radler-Cup“. Es ist ein offener Einzelwettbewerb, mit Wertung für die Deutsche Rangliste und einem Preisgeld von insgesamt 2000 Euro dotiert. Die Youngsters bieten den Zuschauern mit Sicherheit hoch interessante Spiele. Das Turnier beginnt am Freitag um 14.30 Uhr und wird am Samstag und Sonntag jeweils um 9.00 Uhr fortgesetzt. (oaw)

SPORTTELEGRAMM

LANDKREISVEREINE

1. FC Rieden, AH-Fußball: Hallentraining Donnerstag von 20 bis 22 Uhr in der Schulturnhalle.

1. FC Rieden, Juniorenfußball: Jeden Donnerstag, 17 bis 18 Uhr, Training Bambini (6-Junioren); Übungsleiter: Jugendscheininhaber Karl-Heinz Graf und Jürgen Farber. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

JKC Kümmerbruck, Judo: Wettkampfgruppentraining: 17.30 U13, 19.00 U15. – Karate: 18.30 ab 14 J. ab 6. Kyu.

TuS Kastl, Judo: Wer Interesse an einem Training bei den Judoka hat oder zuschauen möchte, hat die Möglichkeit zu den Trainingszeiten in der Halle der Schweppermannschule am Klosterberg, jeweils am Dienstag von 18.30 Uhr bis 20 Uhr für Jugendliche und Erwachsene, am Freitag von 16 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von fünf bis elf Jahre und von 18 Uhr bis 20 Uhr für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahre.

AMBERGER VEREINE

RC Neumühle: Reitstunden ab 15.00.

SG Neumühle: 17.00-18.00 Jugendtraining, ab 18.00 allgemeiner Schießbetrieb.

FEB, Sportkegeln: 17.00 Training FC-Stüberl.

Bushido: 17.30 Judo Jugend Fort. I.; 18.30 Judo Jugend Anfänger, Plechstr.

Taekwon-Do und Kickboxclub: Training Kinder 16.45, Jugendliche und Erwachsene 18.30.

TV 1861 Schwimmen: 16.45-18.00 Förder, 17.45-19.30 WK Nachwuchs, in Kümmerbruck.

ANSPRECHPARTNER

JEFF FICHTNER

Telefon: (0 96 21) 47 44-13

MAILS AN SPORT GENERELL:

amberg@mittelbayerische.de

Telefax: (0 96 21) 47 44-27



Bis zum Letzten gekämpft wurde erwartungsgemäß im Spiel des EC 2000 Amberg gegen den ERSC Amberg.

Fotos: Brückmann

Robust und halsbrecherisch: Eisfußball begeistert die Fans

ISSPORT Das zweite Eisfußball-Turnier der „Mighty Ravens“ des EC 2000 Amberg war ein echtes Erlebnis.

AMBERG. Das zweite Amberger Eisfußball-Turnier wurde in der Eishalle am Schanzl wieder von der Eishockey-Nachwuchsabteilung des EC 2000 Amberg, den „Mighty Ravens“, veranstaltet. Mit den „Mighty Ravens“ selbst, dem ERSC Amberg, dem Hockeyclub „Vilspiraten“, dem EC 2000 Amberg und dem „Team Eisblick“ waren fünf gut aufgestellte Teams der Einladung von Organisator Armin Troglauer gefolgt und versuchten, dem letztjährigen Turniersieger, den „Vilspiraten“, den „Stadtmeisterpokal“ abzufragen. So konnte man bereits im Vorfeld Action, Spaß und Unterhaltung erwarten.

Schon in der Vorrunde, in der pro Begegnung jeweils acht Minuten lang im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt wurde, ging es von Beginn an sehr robust zur Sache. Dabei bekamen die zahlreich erschienenen Zuschauer etliche halsbrecherischen Aktionen zu sehen, da eben jedes Team gleich mal

den Grundstein für das Erreichen der wichtigen Endrunde der „Besten Drei“ legen wollte. So standen nach hart umkämpften Partien am Ende der Vorrunde der ERSC Amberg, der EC 2000 Amberg und der „Hockeyclub Vilspiraten“ als Endrundenteilnehmer fest.

Im Spiel um den letzten Platz stand es nach der regulären Spielzeit zwischen den „Mighty Ravens“ und dem „Team Eisblick“ 0:0, und so musste durch Penaltyschießen der Sieger ermittelt werden. Nach einem wahren Torschusskrimi gelang am Ende Steffi Hiltl für das „Team Eisblick“ der Siegtreffer. Daraufhin mussten sich die „Mightys“ als Gastgeber trotz aller Anstrengung leider mit dem Gewinn der „goldenen Ananas“ zufriedengeben.

Auch in der folgenden Endrunde schenkten sich die drei besten Teams aus der Vorrunde keinen Zentimeter Eis, so dass es erneut zu hart um-

kämpften und sehr spektakulären Ballwechsellern kam. Zwar blieb dem EC 2000 Amberg zum Schluss nur der dritte Platz, aber auch hier musste schließlich aufgrund Punktgleichheit zwischen dem ERSC Amberg und den „Vilspiraten“ der Sieger dann nochmals durch ein Penaltyschießen gesucht werden. Nach einigen gegenseitig gehaltenen Torschüssen war es dann Dennis Kress, der den ERSClern den Siegtreffer und somit die Stadtmeisterschaft im Eisfußball bescherte.

Bei der anschließenden Siegerehrung, die von Markus Niebler (Nachwuchsleiter der „Mighty Ravens“) und Armin Troglauer (Organisator des Turniers) vorgenommen wurde, konnten unter freudigem Jubel die Pokale für alle Teams überreicht werden. Zudem erhielt noch Robert Wallner von den „Vilspiraten“ den Pokal für den besten Torschützen des Turniers.

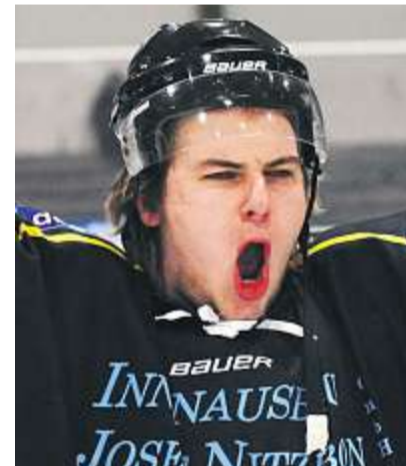
SCHLUSSWORTE UND AUSBLICK

► **Das Fazit:** Markus Niebler und Armin Troglauer dankten allen Spielern, den zahlreichen Zuschauern, vielen Helfern rund ums Turnier sowie der Presse, Funk und Fernsehen für ihre Hilfe.

► **Die Zukunft:** Nach dem erneuten großen Erfolg ist eine weitere Auflage unumgänglich, und sie erhält in der neuen Saison einen festen Platz im Terminkalender der „Mighty Ravens“.



Martin Knorr semmelt daneben – das Penaltyschießen musste um den Stadtmeistertitel zwischen dem ERSC und den Vilspiraten entscheiden.



Schluss, aus, vorbei: Daniel Krieger vom ERSC Amberg jubelt über den Titel des Stadtmeisters im Eisfußball.



Steffi „Hello Kitty“ Hiltl aus dem „Team Eisblick“ sicherte diesem mit dem entscheidenden Tor im Penaltyschießen gegen die „Mighty Ravens“ Platz 4.



Nicht nur hier um Platz 5 – Mighty Ravens (grau) gegen Team Eisblick (gelb) – kamen die Akteure mit den Sportschuhen auf dem Eis kräftig ins Straucheln.